



VERSCHWUNDENE KINDER: 30 JAHRE OHNE ERNESTINA UND ERLINDA SERRANO CRUZ

1. Juni 2012, AI-Index: AMR 29/002/2012



Familie Serrano Cruz zusammen mit Jon de Cortina, Gründer der salvadorianischen NGO Pro-Búsqueda, am 26. September 2005. Dies ist eine von Hunderten von Familien in El Salvador, die noch immer nach ihren Kindern suchen, die während des bewaffneten Konfliktes (1980 – 1992) verschwunden sind. ↑Privat

„Es war am 2. Juni ... an dem sie mitgenommen wurden ... und seitdem erleben wir diesen Tag immer und immer wieder, ohne zu wissen, wo sie sind ... Unsere Mutter ist von uns gegangen, wie unser Vater, aber wir Geschwister sind immer noch da und wir suchen weiter nach unseren Schwestern,“ sagte Suyapa Serrano Cruz im April 2012.

Am 2. Juni 1982, während des Höhepunktes der internen bewaffneten Auseinandersetzungen in El Salvador, wurden die Schwestern Serrano Cruz von der salvadorianischen Armee ergriffen und verschleppt. Ernestina (7 Jahre) und Erlinda (3 Jahre) waren zuvor von ihrer Familie getrennt worden, als sie auf der Flucht vor der sich nähernden Armee und der darauf folgenden Gewalt in Chalatenango im Norden von El Salvador waren.

Die Familie hat die Mädchen seitdem nie wieder gesehen. Sie gehören zu den schätzungsweise 898 Kindern, die während des bewaffneten Konfliktes „verschwunden“ sind.

Familie Serrano Cruz hat einen langen und schmerzhaften Rechtsstreit vor nationalen Gerichten und bis zum Interamerikanischen Gerichtshof für Menschenrechte geführt, um die salvadorianischen Behörden zu zwingen, aktiv zu werden. Seit 30 Jahren hat die Familie keine Nachricht von ihren Angehörigen, aber sie gibt nicht auf. Deshalb möchten wir Sie bitten, sich mit ihr und mit all den anderen salvadorianischen Familien zu solidarisieren, die noch immer nach ihren verschwundenen Kindern suchen.

Wir möchten 898 Unterschriften sammeln, mit denen jedes einzelne verschwundene Kind repräsentiert wird. Jeder Appell wird direkt an den Präsidenten von El Salvador gemailt. Er wird aufgefordert, dem Urteil des Interamerikanischen Gerichtshofes für Menschenrechte aus dem Jahr 2005 zu entsprechen und sicherzustellen, dass das Verschwinden von Ernestina und Erlinda Serrano Cruz gründlich und unparteilich untersucht wird, damit sie endlich gefunden werden können, dass die Verantwortlichen vor Gericht gestellt werden und dass Schritte unternommen werden, auch all die anderen verschwundenen Kinder zu finden.

Werden Sie aktiv!

Im Folgenden finden Sie die deutsche Übersetzung einer **Online-Aktion von Amnesty International**.

Sie können diese Aktion auf der hier angegebenen Internet-Seite von Amnesty International (Englisch) unterzeichnen:

<http://www.amnesty.org/en/appeals-for-action/Disappeared-children-Serrano-Cruz-sisters>

Auf dieser Website können Sie den Text des Briefes an Präsident Funes auch in Spanisch, Französisch oder Arabisch sehen. Die deutsche Übersetzung finden Sie nur in dem hier vorliegenden Dokument und in Kürze auch in unserer Website.

Sie können den Brief aber auch per Post, Fax (bitte vergessen Sie dabei aber nicht Ihren Absender) oder Email an folgende Adressen schicken:

Presidente Mauricio Funes Casa Presidencial Alameda Dr. Manuel Enrique Araujo, No. 5500 San Salvador EL SALVADOR Fax: +503 22 43 99 47 Twitter: http://twitter.com/fmlnoficial	S.E. Anita Cristina Escher Echeverría Kanzlei der Botschaft der Republik El Salvador Joachim-Karnatz-Allee 47 10557 Berlin Fax: 030-2248 8244 E-Mail: embasalvarfa@googlemail.com oder congenalemania@googlemail.com
---	--

Unverbindliche Übersetzung durch die El Salvador-Koordinationsgruppe

Verbindlich ist das englische Original: <http://www.amnesty.org/en/appeals-for-action/Disappeared-children-Serrano-Cruz-sisters>

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



APPELLBRIEF (ÜBERSETZUNG DER ONLINE-AKTION)

Sehr geehrter Herr Präsident Mauricio Funes,

dies ist eine von 898 Mails, die Sie erhalten werden. Jede davon repräsentiert eines der 898 Kinder, die nach Schätzungen von lokalen nichtstaatlichen Organisationen während des internen bewaffneten Konfliktes in El Salvador „verschwunden“ sind.

Am 2. Juni 1982 wurden die 7-jährige Ernestina und die 3-jährige Erlinda Serrano Cruz von der salvadorianischen Armee ergriffen. Obwohl ihre Familie seit 30 Jahren nach ihnen sucht und bis zur höchsten gerichtlichen Instanz dafür gekämpft hat, dass der Fall gründlich und unparteilich untersucht wird, wurden die Mädchen seitdem nicht mehr gesehen.

Der salvadorianische Staat muss aktiv werden, um Ernestina und Erlinda zu finden, die Verantwortlichen für ihr Verschwinden strafrechtlich zu verfolgen und Maßnahmen zu ergreifen, um auch all die anderen verschwundenen Kinder zu finden.

Ich möchte Sie bitten sicherzustellen, dass die salvadorianischen Behörden dem Urteil des Interamerikanischen Gerichtshofes für Menschenrechte (IACHR) von 2005 im Fall Serrano Cruz vollständig entspricht, in dem gefordert wird:

- eine angemessene Untersuchung des Verschwindens von Ernestina und Erlinda Serrano Cruz mit dem Ziel, ihren Aufenthaltsort festzustellen und die Verantwortlichen für ihr Verschwinden zur Rechenschaft zu ziehen;
- zu garantieren, dass Schritte unternommen werden, um all die anderen verschwundenen Kinder zu finden, indem:
 - sichergestellt wird, dass die Nationale Suchkommission für verschwundene Kinder, die aufgrund der Entscheidung der IACHR gebildet worden war, das Mandat, die Mittel und die rechtlichen Befugnisse erhält, die notwendig sind, um alle verschwundenen Kinder zu finden;
 - eine DNA-Datenbank eingerichtet wird, um die Identifizierung von verschwundenen Kindern zu ermöglichen;
 - eine Website zur Suche nach den verschwundenen Kindern veröffentlicht wird.

Freundliche Grüße

